

Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 25. Januar 1863

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 68

Mit Poststempel: ERLANGEN III 25 1 [Halbkreisstempel; teilweise fragmentarisch]; NÜRNBERG 26 JAN 1863 [Dreikreisstempel; teilweise fragmentarisch]

[Faltbrief] Herrn Dr. Lexer / Nürnberg / Insel Schütt 1707 / fr[ei]; [teilweise fragmentarisch]

Erlangen, 25. Jan[uar] [18]63

Geehrter Herr Doctor!¹

Wenn ich Lust hätte Ihnen etwas übel zu nehmen, so fände ich in der That Grund genug dazu. In Ihrem vorletzten Brief verlangen Sie eine Anzahl Handschriften von mir, ohne dies Gesuch in anderer Weise als mit der Wendung zu motiviren: ‚es wäre mir aber lieb nähere Einsicht in folg[ende] H[an]ds[chriften] zu haben‘ u[nd] da ich Sie eben um die vermißte nähere Motivirung ersuche², antworten Sie mir mit einer empfindlichen und sarkastischen Redeweise, daß Sie sich in dem Irrthum befunden hätten, daß ich schon zweimal meine Zustimmung zur Bearbeitung der Augsb[urger] Chronik, (die Sie Anonymus II nennen) gegeben habe. Das ist nicht recht von Ihnen, lieber Herr Doctor, daß Sie Ihrer üblen Stimmung, die aus Ihrem ganzen Schreiben herausieht, u[nd] die wahrlich nicht ich verschuldet habe, so gegen mich Raum geben. Wenn Sie meine Zeilen noch einmal ansehen wollen, so werden Sie bei ruhiger Betrachtung | unmöglich herauslesen können, daß ich Ihre Bearbeitung jener Chronik im mindesten beanstandet hätte u[nd] daß ich gewünscht hätte, daß Sie dieselbe sistiren sollten. Im Gegentheil wünsche ich, daß Sie darin fortfahren u[nd] zwar mit rechter Lust, ohne welche freilich nicht daran zu denken wäre, fort fahren möchten, u[nd] ich schenke Ihnen dabei, wie bisher, mein volles Vertrauen u[nd] lasse Ihnen jede mögliche Selbständigkeit und von Ihrer Arbeit ganz allein die Ehre; allein das gehört sich doch, daß Sie mir nicht bloß Kenntniß geben von den Katalognummern der Handschriften die Sie gebrauchen u[nd] die ich Ihnen verschaffen soll, sondern auch um dem Zweck, wozu Sie gebrauchen und von dem Weg, den Sie bei Ihrer Arbeit einschlagen wollen; ich denke, hierüber wenigstens werden zweierlei Meinungen nicht bestehen.

Ich habe ferner wie nähere Beschreibung der Augsb[urger] Chronik gewünscht u[nd] Sie schreiben mir darauf³, Sie könnten nur das bereits Gesagte wiederholen. Auch das ist nicht richtig: Denn in dem was Sie mir nun mittheilen ist mehr als in dem schon Gesagten enthalten u[nd] in einem Punkt, den ich ausdrücklich hervorgehoben vermisse ich noch jetzt die bestimmte Auskunft, nämlich hinsichtlich des | Zeitpunktes mit welchem die Chronik beginnt. In meiner Äußerung endlich über die noch nicht ausgeführte Handschr[iften]beschreibung zum Meisterlin lag gar kein Vorwurf.

Möchten Sie sich vor Allem einer trüben Stimmung über Ihre allerdings peinlich Lage nicht zu sehr freigeben, vielmehr mit aller Anstrengung suchen darüber Herr zu werden, und gute Hoffnung zu der Zukunft behalten. Von mir sind Sie ja noch in keiner Weise gedrängt worden u[nd] Sie sehen selbst, daß es noch genug zu

1 Der Brief bezieht sich auf die Arbeiten Karl Hegels (1813-1901) und seines damaligen Mitarbeiters an dem zweiten Band mit Chroniken der Stadt Nürnberg für das unter Hegelscher Leitung stattfindende Editionsunternehmen der „Chroniken der Deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, zugleich Band 2 der Gesamtreihe, der 1864 erschien: Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, [bearb. von Theodor von Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer] (= Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, [Bd. 2]), Leipzig 1864.

2 Vgl. [Brief -> hglbrf_18630123_01](#).

3 Die Briefe Matthias Lexers (1830-1892) an Karl Hegel (1813-1901) konnten nicht gefunden werden.

thun giebt. Da sind gewiß die correcturen des von Ihnen bearbeiteten Schürstab, dann die Augsburger Chronik Anonymus II u[nd] die Handschriftenbeschreibungen zum Meisterlin u[nd] zum Zink; dann kommen andere Nürnberger, Augsburger Sachen. Zu Ostern⁴ hoffe ich einen neuen Bearbeiter für Augsburg zu gewinnen u[nd] es wird dort auch für Sie genug zu thun geben. Auch die Rotenburger u[nd] Memminger Chroniken könnten, wenn anderes fehlen sollten, in Angriff genommen werden; wir werden aber einstweilen mit Augsburg genug zu thun haben, wenn sich in Nürnberg nichts ehr für Sie zu thun fände. Also suchen Sie doch nicht um jeden Preis loszukommen, es müßte denn sein, daß Sie aus anderen Gründen es wollten. | Die Augsburger und Nürnberger Handschriften will ich Ihnen jetzt verschaffen u[nd] ich wiederhole noch einmal, daß es mein Wunsch ist, daß Sie die genannte Augsb[urger] Chronik jetzt vornehmen, was ja in Vollendung der H[an]dschr[iften] Beschreibung nicht ausschließt, da es Ihnen im Gegentheile lieber sein wird, Ihre Zeit zwischen beiden Arbeiten zu theilen, um eine Abwechslung in der Beschäftigung zu haben.

Leben Sie wohl und warten Sie eine ruhigere u[nd] freundlichere Stimmung ab, bis Sie mir wieder schreiben.

Ganz ergebenst
der Ihrige
Hegel

4 5./6. April 1863.t7

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)

Meisterlin [= Meisterlin (auch: Meysterlin), Sigmund] [meisterlinjohann_34620](#)

Schürstab [= Schürstab, Erhard] [schuerstaberhard_73264](#)

Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Katalog [= Catalog(e), Katalog(e)] [katalige_16623](#)

Anonymus [= Anonymus] [anonymus_41789](#)

Augsburger [= Augsburg] [augsbuenger_55304](#)

Chronik [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)

Chronik [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)

Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)

Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)

Memminger [= Memminger] [memminger_37562](#)

Nürnberger [= Nürnberger, Nürnbergisch] [nuernberger_38530](#)

Rotenburger [= Rotenburger; Rotenburgisch (Rothenburger, Rothenburgisch)] [rotenburger_75865](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 68

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc_0007](#)

Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, [bearb. von Theodor von Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer] (= Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, [Bd. 2]), Leipzig 1864

[= *Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert*, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 2, Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, bearb. von Theodor *Kern*, Friedrich von *Weech* und Matthias *Lexer*, Bd. 2, Leipzig 1864. (<http://books.google.de/books?id=bcgFAAAAQAAJ>, <https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59549/edition/55552>)] [diechronikend1864_86919](#)